

Versteigerung.

Die am Montag den 26. Juni im **Gasthof zum deutschen Hause** in Bretznig nicht zu Ende geführte Versteigerung von

Strohütten usw.
wird **Sonnabend den 1. Juli d. J.** von nachm. 3 Uhr an im obengenannten Lokale fortgesetzt.
Bretznig, 27. Juni 1905. **Kunath, Ortsrichter.**

Gasthof zum deutschen Haus.

Nächsten Sonntag:

großes Vogelschießen,

nachm. von 4 Uhr an

Garten-Freikonzert, abends feine Ballmusik.

Mit ff. Speisen und Getränken wird bestens aufwarten und ladet hierzu freundlichst ein **Otto Hause.**

Schützenhaus.

Nächsten Sonntag

Blumenball mit Damen-Engagement,
wogu freundlichst einladet **Ernst Hänel.**

Hermann Schölzel No. 75

empfehlen

alle Neuheiten

der Saison, als reizende Sachen in

Sommerkleider-

und Blusenstoffen

zu billigsten Preisen.

Zur Sommersaison

empfehle ein großes Lager in

Herren-, Burschen- u. Kinder-Anzügen,
einzelnen Hosen, Westen und sämtlicher Arbeiter-Garderobe. Fertige Hemden und Hosen in Normal und Sommerbarchend sind in großer Auswahl am Lager bei **Reinhard Grosser, Großröhrsdorf.**

Vor Einkauf

neuen **Fahrrades**

bitte ich die geehrten Interessenten, sich vorher mein Lager (nur erstklassiger, gutbewährter Marken als

Corona, Presto, National und Meteor,

mit und ohne Freilauf, ansehen zu wollen.

Auch habe ich alle Zubehörsartikel am Lager und kann jedes Rad in meiner Werkstatt schnell, gut und bei billigster Preisberechnung repariert werden.

Hochachtungsvoll

Georg Horn,
Mechaniker.

Sahrräder,
eigene Fabrikation, hochfein,
bestes Material, unübertroffen!



O. Ziegenbalg,

Schlossermst.,
Bretznig

empfehlen zur jetzigen Saison:
Fahrräder und alle Ersatzteile
zu billigen Preisen.

Einziehen von ausfahrbaren

Freilauf-Naben

zu staunend billigen Preisen.

Reparaturen, Vernickeln
und Emaillieren
werden an
sämtlichen Stellen
vorgenommen.

COMETIN

von **A. Hodurek, Ratibor** ist anerkannt als wirksamstes und zuverlässigstes Insekten- und Ungeziefer-Vertilgungsmittel. Der Erfolg ist staunenerregend. Räumlich a 10, 20, 30, 50 Pfg. und höher in Bretznig bei

G. H. Boden.

Zur
jetzigen Saison
bringe ich mein großes

Schuhwaren-Lager

in nur solchen Waren in Erinnerung:

für Herren in Vorkauf:

Zug-, Agraffen- und Schnallenstiefel, sowie Stiefelsetten in Rosspiegel-, Halb- und Knieleder, ferner

für Damen und Kinder:

hohe und niedrige Anopf- und Schnürstiefel in großer Auswahl zu verschiedenen Preisen, ferner

Kinder-Jahrschuhe

in schwarz und farbig.

Bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Reelle Bedienung!

Billigste Preise!

Hochachtungsvoll

Max Büttrich.

NB. Schwarze leichte **Hauschuhe** für Herren am Lager.

D. D.

Radfahrerklub Großröhrsdorf.

Morgen **Donnerstag** abends 9 Uhr
Bersammlung,

Beratung des **Piknicks** betr., im **grünen Baum.**

Um zahlreiche Beteiligung bittet
der stellv. Vors.

Freibank.

Donnerstag den 29. Juni 1905 vormittags 7 Uhr wird ein

Rind

verpöntet, Pfd. 40 Pfg.

Empfangsmarken mit Angabe des Gewichtes sind vorher im Gemeindeamt zu entnehmen.

Die **Ortsbehörde.**

Turn-Verein.

Die Teilnehmer an dem **Gau-feste** wollen sich heute **Mittwoch** nach der Turnstunde zu einer **Besprechung** wegen Fortkommens einfinden.
D. B.

Ohne

Konkurrenz, solange der Vorrat reicht,
Kaffeetassen m. Untertasse
nur 10 Pfg.,

Blumenvasen,
moderne Mischung, nur 25 Pfg.,

Butterbüchsen,
Glas mit Deckel, Stück nur 23 Pfg.,

Räseglocken mit Teller,
Stück 48 Pfg.,

Wassergläser,
große moderne Fagon, 2 Stück 15 Pfg.,

Einlege-Büchsen,
Stück 8, 10, 12 Pfg.,

empfehlen **Warenversandhaus Ziegenbalg.**

Ein Juwel

ist ein zartes, reines Geschl., rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut und blendend schöner Taal.

Alles dies wird erreicht durch:
Stedenpferd-Bilienmild-Seife
v. **Bergmann & Co., Nadeben.**
mit Schutzmarke: Stedenpferd.
à St. 50 g. bei **Theodor Horn.**

Darlehn!

Geld in jeder Höhe an jedermann, auf **Schuldschein, Hypotheken, auf Grundstücken, Landwirtschaft oder dergl. zu jedem Prozent-satz.**

A. Moritz,
Berlin O., Rosenthalerstraße 4.
Küchperlo erbeten.

Gasthof zur Klinke.



Heute **Mittwoch**

Schlachtfest,

vormittags **Wellfleisch,**

abends **Schweinsfü-**

chel mit Sauerkraut.

Wurst

aufser dem Hause.

Hierzu ladet ein

W. Deeg.

Olivenöl

von bestem hochfeinen Wohlgeschmack,
Pfd. 75 Pf.,

bestes **Jungferndel,**
Pfd. 100 Pf.,

I^a Meissner Weinessig,
Liter 40 Pf.,

bestes **rheinischer Weinessig,**
Liter 30 Pf.,

Einlegesigg,
Liter 6, 12, 15 und 20 Pf.,

nur beste, vorzügliche Ware,
empfehlen einer gefl. Beachtung

Warenversandhaus
Ziegenbalg.

Unsere **Nebenausgabestelle**

befindet sich vom 1. Juli d. J. ab in dem

früher **Knobloch'schen** Hause bei Herrn

Schuhmacher Geber.

Exped. d. Hllg. Anz.

Blumenvasen,

hochmoderne Muster, in **unendlich grosser**

Auswahl empfehlen

billig

Warenversandhaus

Ziegenbalg.

Sensen,

nur feinsten Qualität, empfehlen

Bruno Kunath, Großröhrsdorf.

Dresdner Schlachtviehmarkt

vom 26. Juni 1905.

Zum **Austrieb** kamen: 3770 Schlachttiere

und zwar 773 Rinder, 779 Schafe, 1844

Schweine- und 374 Rälber. Die Preise

stellten sich für 50 Kilo in Markt wie folgt:

Döfen: Lebendgewicht 40-41, Schlachtge-

wicht 70-74; Rälber: Lebendgewicht 66-70,

gewicht 38-40, Schlachtgewicht 66-70,

Vullen: Lebendgewicht 40-42, Schlachtgewicht

68-70; Rälber: Lebendgewicht 50-52,

Schlachtgewicht 70-73; Schafe: 72-74,

Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht

52-53, Schlachtgewicht 66-67. Es sind nur

die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.